



August-September 2026
Ausgabe 395

DO BIN I DAHOAM
INNERNZELL

Innernzeller Nachrichten



51.
**INNERNZELLER
VOLKSFEST**
7.-9. August 2026

Schirmherr: 1. Bürgermeister Markus Ilgmeier

51. INNERNZELLER VOLKSFEST
7.-9. August 2026

Große Verlosung am Sonntag (ca. 21 Uhr)
1. Preis 1.000 €
2. Preis 400 €
3. Preis 200 €

FREITAG - 7.8.2026	SAMSTAG - 8.8.2026	SONNTAG - 9.8.2026
Volksfesteröffnung	Fußball & Rocknacht	Tag der Senioren, Betriebe, Behörden und Landwirte
18:00 Uhr Standkonzert am Kirchplatz mit der "Blaskapelle Innernzell"	16:00 Uhr Fußballspiel der Herrenmannschaft (am Sportgelände)	ab 10:00 Uhr Festgottesdienst im Festzelt, anschließend musikalische Unterhaltung durch die "Blaskapelle Innernzell"
anschließend Einzug ins Festzelt mit den örtlichen Vereinen - musikalische Unterhaltung durch die "Blaskapelle Innernzell"	ab 18:00 Uhr Festbetrieb	ab 11:30 Uhr Tag der Senioren - alle Innernzeller, ab dem 65. Lebensjahr, sind zu einem Mittagessen eingeladen - musikalische Unterhaltung durch "Timo und Schos"
Zum Ausschank kommt das süßige Bier der Brauerei Falter	ab 21:00 Uhr Partyabend mit der Rockband "Ryan Eden"	Familiennachmittag
	 Biergarten Vergnügungspark	ab 19:00 Uhr Tag der Betriebe, Behörden und Landwirte mit dem Trio "A'Gspitzt"

Programmanderungen vorbehalten



Herzliche Einladung

an alle Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr
anlässlich unseres

**51. Innernzeller Volksfestes
vom 07. - 09. August 2026**

zu einem gemütlichen Beisammensein im Festzelt am
Sonntag, den 09. August 2026, ab 11:30 Uhr.

Gutscheine für Essen und Getränke erhalten Sie bis 14:00 Uhr am
Zelteingang. Unterhalten werden Sie von "Timo und Schos".

Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen ein paar gesellige Stunden
verbringen dürfen.



Ihr 1. Bürgermeister
Markus Ilgmeier



REIFEN FINK

Meisterbetrieb

- ➔ Reifenservice
- ➔ Kfz-Reparaturen
- ➔ Zubehör
- ➔ Klima- und Autoglasservice
- ➔ Jeden Donnerstag HU / AU für alle Fahrzeuge
- ➔ Abschlepp- und Bergedienst

Reifen Fink GmbH

Schönberger Str. 11-12A | 94169 Solla / Thurmansbang
Tel. (0 8554) 25 68 | Fax (0 8554) 29 99
e-Mail: reifen-fink@t-online.de | Internet: www.reifen-fink.de



*Melanie
Hoffmann-Schiffer*

**Psychologische Beratung
& Hypnosetherapie**

Hauptstraße 38
94548 Innernzell

- ☎ +49(0) 151 - 29 46 56 91
- ✉ info@praxis-hoffmann-schiffer.de
- 🌐 www.praxis-hoffmann-schiffer.de

Aus dem Standesamt

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

August 2026

Anna Döringer	75
Eleonore Kroiß	75
Marie Kacirek	75

September 2026

Rita Karl	75
Ulrich Lampa	80
Maria List	92
Herbert Löwinger	85

Die Gemeinde Innernzell wünscht
allen Jubilaren und Jubilarinnen,
auch den nicht veröffentlichten,
Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Wer künftig eine Veröffentlichung NICHT wünscht,
müsste rechtzeitig bei der Gemeinde
(Tel. 08554 /735) Bescheid geben.



Geburten in der Gemeinde Innernzell

Juli 2026

Hannes Scharf
Ali Kamberi
Arta Kamberi

Die Gemeinde Innernzell wünscht den Eltern alles Gute
und viel Freude mit ihren Neugeborenen!

Zum Gedenken



an Frau

Franziska Klos

geb. Perl
aus Gmünd

* 17.03.1935

† 15.06.2026



an Herrn

Josef Pfeil

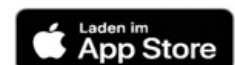
aus Ort

* 20.12.1948

† 20.06.2026



DEINE WALDI-APP FÜR DEINE REGION !



www.waldi.app

Eppenschlag | Fürsteneck | Grafenau
Hutthurm | Innernzell | Perlesreut
Ringelai | Röhrnbach | Saldenburg
Schönberg | Schöfweg | Thurmansbang

Die Gemeinde Innernzell informiert

Gemeinderat Innernzell 3. Sitzung

(Wahlperiode 2026 – 2032)

öffentliches Protokoll

am Dienstag, 14.07.2026, um 19:00 Uhr im
Sitzungssaal der Gemeinde Innernzell

1. Fortschreibung Regionalplan Region Donau-Wald (12); Neuaufstellung des Kapitels B III „Energie“; Zweites Beteiligungsverfahren

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Donau-Wald hat am 19.10.2022 beschlossen, das Kapitel B III „Energie“ des Regionalplans fortzuschreiben.

In der Zeit vom 18.08.2025 bis 08.10.2025 fand dazu ein Beteiligungsverfahren statt.

Der Planungsausschuss hat daraufhin in seiner Sitzung vom 20.04.2026 dem aufgrund der Stellungnahmen aus dem ersten Beteiligungsverfahren überarbeiteten Entwurf zur Neufassung des Kapitels B III Energie zugestimmt. Bei dem gemäß Art. 16 BayLplG durchzuführenden Beteiligungsverfahren wird u. a. auch die Gemeinde Innernzell beteiligt.

Eine Äußerung zur Fortschreibung ist bis zum 10.08.2026 möglich. Stellungnahmen können nur zu den Änderungen gegenüber dem ersten Beteiligungsverfahren (rote Schriftfarbe oder grün markiert in den Unterlagen) abgegeben werden, Art. 16 Abs. 6 Satz 3 BayLplG.

Im Übrigen wird auf das Schreiben des Regionalen Planungsverbandes Donau-Wald vom 15.06.2026 verwiesen. Wie den Unterlagen zu entnehmen ist, werden im Regionalplan Donau-Wald in der Summe ca. 1,45 % der Regionsfläche als Vorranggebiete dargestellt. Damit kann der im Energieatlas Bayern als unverbindlich festgelegter Orientierungswert für die Region von 1,4 % erreicht werden. Neben anderen z. T. geringfügigen Änderungen wurde bei der Begründung der Ausschluss- und Restriktionskriterien bezüglich der Siedlungsgebiete folgendes ergänzt:

„In der Region Donau-Wald ist die weit überwiegende Mehrzahl der in den Bauleitplänen der Gemeinden dargestellten Misch- und Dorfgebiete sehr stark durch die Wohnfunktion geprägt,

so dass es gerechtfertigt ist, diese planerisch wie Wohngebiete zu bewerten. Darüber hinaus kann damit die Raumverträglichkeit in einer stark von dispersen Siedlungsstrukturen geprägten Regionsteilen erhöht werden. Wohngebäude im Außenbereich haben nach dem Immissionsschutzrecht einen geringeren Schutzanspruch, was sich in den geringeren Abständen widerspiegelt.“ Zudem wurde u. a. die Vermeidung einer Umfassung von Ortslagen aufgenommen. Der Regionalplan enthält folgende Hinweise zu den Vorranggebieten, die in den nachgeordneten Verwaltungsverfahren berücksichtigt werden sollen:

FRG01: Das VRG befindet sich im Interessengebiet der LV-Radarstellung Großer Arber.

Innerhalb bzw. im Umfeld (1.000 m) des VRG befindet sich eine TETRA-Basisstation für Digitalfunk. FRG02, 03 und 04: Das jeweilige VRG befindet sich im Interessengebiet der LV-Radarstellung Großer Arber.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat gegen die im Rahmen der Fortschreibung vorgesehenen Änderungen des Regionalplans gemäß dem vom Planungsausschuss am 20.04.2026 gebilligten Entwurf keine Einwände oder Bedenken.

2. Fortschreibung Regionalplan Region Donau-Wald (12); Fortschreibung des Kapitels B IV „Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen, Teilbereich B IV 1.3.4 Spezialton“; Beteiligungsverfahren, 1. Folgeberatung

Bereits im Jahr 2021 hat der Planungsausschuss beschlossen, das o. g. Kapitel des Regionalplans fortzuschreiben. Am 20.04.2026 wurde der Entwurf für die Fortschreibung gebilligt; die Geschäftsstelle wurde beauftragt, ein Beteiligungsverfahren einzuleiten.

Eine Äußerung zur Fortschreibung, welche die Neuabgrenzung der bestehenden Vorranggebiete, die Festlegung von Folgefunktionen und Hinweise zu den Gebieten in der Begründung umfasst, ist bis zum 03.08.2026 möglich. Auf dem Gebiet der Mitgliedsgemeinden der VG Schönberg sind keine entsprechenden Flächen dargestellt.

Sämtliche Unterlagen zum Beteiligungsverfahren in der Fassung vom 20.04.2026 sind auf der Internetseite des Regionalen Planungsverbandes Donau-Wald unter www.region-donau-wald.de

-> Regionalplan/Laufende Fortschreibungen/Fortschreibung Spezialton zu entnehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat gegen die im Rahmen der Fortschreibung vorgesehenen Änderungen des Regionalplans gemäß dem vom Planungsausschuss am 20.04.2026 gebilligten Entwurf keine Einwände oder Bedenken.

3. Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Wohngebäudes mit zwei ambulanten betreuten Wohngemeinschaften auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 3009, 3016 und 3016/2 der Gemarkung Innernzell

Der o. g. Antrag mit der Aufforderung zur Abgabe der gemeindlichen Stellungnahme gem. § 36 BauGB am 01.07.2026 bei der VG Schönberg ein. Demnach ist die gemeindliche Stellungnahme bis zum 30.09.2026 abzugeben. Geplant ist der Neubau eines Wohngebäudes mit zwei ambulanten betreuten Wohngemeinschaften.

Das Grundstück liegt im planungsrechtlichen Innenbereich (§ 34 BauGB). Im Bereich des neuen Bebauungsplanes WA Zellerfeld II. Die Zufahrt zum Grundstück ist gesichert. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind gesichert.

Beschluss:

Dem Antrag auf Baugenehmigung wird das Einvernehmen erteilt.

Das anfallende Oberflächenwasser ist auf dem eigenen Grundstück schadlos zu versickern.

Das auf der privaten Zufahrt anfallende Niederschlagswasser ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Asphalttrinne, Dreizeiler, o. ä.) im Anschlussbereich zur gemeindlichen Zufahrt zu sammeln und schadlos abzuleiten.

4. Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Gartenscheune auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 4105/2 der Gemarkung Innernzell

Der o. g. Antrag mit der Aufforderung zur Abgabe der gemeindlichen Stellungnahme gem. § 36 BauGB am 05.05.2026 bei der VG Schönberg ein. Demnach ist die gemeindliche Stellungnahme bis zum 21.07.2026 abzugeben. Geplant ist der Neubau einer Gartenscheune.

Das Grundstück liegt im planungsrechtlichen Außenbereich (§ 35 BauGB). Im Flächennutzungsplan ist der Bereich als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt.

Die Zufahrt zum Grundstück ist gesichert. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind nicht erforderlich.

Beschluss:

Dem Antrag auf Baugenehmigung wird das Einvernehmen erteilt. Das anfallende Oberflächenwasser ist auf dem eigenen Grundstück schadlos zu versickern.

Das auf der privaten Zufahrt anfallende Niederschlagswasser ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Asphalttrinne, Dreizeiler, o. ä.) im Anschlussbereich zur gemeindlichen Zufahrt zu sammeln und schadlos abzuleiten.

5. Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Salzhalle mit seitlichem Anbau auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 1135 der Gemarkung Innernzell

Der o. g. Antrag mit der Aufforderung zur Abgabe der gemeindlichen Stellungnahme gem. § 36 BauGB am 26.06.2026 bei der VG Schönberg ein. Demnach ist die gemeindliche Stellungnahme bis zum 25.08.2026 abzugeben. Geplant ist der Neubau einer Salzhalle mit seitlichem Anbau. Das Grundstück liegt im planungsrechtlichen Außenbereich (§ 35 BauGB). Im Flächennutzungsplan ist der Bereich als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt.

Die Zufahrt zum Grundstück ist gesichert. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind nicht erforderlich.

Beschluss:

Dem Antrag auf Baugenehmigung wird das Einvernehmen erteilt. Das anfallende Oberflächenwasser ist auf dem eigenen Grundstück schadlos zu versickern.

Das auf der privaten Zufahrt anfallende Niederschlagswasser ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Asphalttrinne, Dreizeiler, o. ä.) im Anschlussbereich zur gemeindlichen Zufahrt zu sammeln und schadlos abzuleiten.

6. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 787 der Gemarkung Gmünd

Der o. g. Antrag mit der Aufforderung zur Erteilung der Zustimmung nach § 36a i. V. m. § 246e BauGB ging am 29.04.2026 bei der VG Schönberg ein. Die Frist zur Erteilung der Zustimmung läuft bis zum 28.07.2026. Geplant ist der Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage.

Das Grundstück liegt im planungsrechtlichen Außenbereich (§ 35 BauGB). Im Flächennutzungsplan ist der Bereich als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt.

Die Darstellung entfaltet keine Beachtungspflicht bei der Baugenehmigungsbehörde, ist jedoch als möglicherweise einem beantragten Vorhaben entgegenstehenden öffentlichen Belang zu prüfen. Im Rahmen der Erteilung der Zustimmung nach § 36a BauGB ist eine Auseinandersetzung damit erforderlich. Die Zufahrt zum Grundstück ist gesichert.

Die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am Grundstück ist nicht gesichert.

Die Antragstellerin hat für den Anschluss an die öffentliche Entwässerungsanlage und die Wasserversorgungsanlage einen entsprechenden städtebaulichen Vertrag mit der Gemeinde Innernzell abzuschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Innernzell stimmt der Bauvoranfrage für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 787 der Gemarkung Gmünd gemäß § 36 BauGB n. F. i. V. m. § 246e BauGB zu.

Das anfallende Oberflächenwasser ist auf dem eigenen Grundstück schadlos zu versickern.

Das auf der privaten Zufahrt anfallende Niederschlagswasser ist durch geeignete Maßnahmen (z. B. Asphalttrinne, Dreizeiler, o. ä.) im

Anschlussbereich zur gemeindlichen Zufahrt zu sammeln und schadlos abzuleiten. Das Bauvorhaben ist innerhalb 5 Jahren zu verwirklichen.

Ein entsprechender städtebaulicher Vertrag für die Umsetzung des Bauvorhabens, den Anschluss an Entwässerungs- und Wasserversorgungsanlage mit der Gemeinde Innernzell ist abzuschließen.

7. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 3282 der Gemarkung Gmünd ***1. Folgeberatung***

Der o. g. Antrag mit der Aufforderung zur Erteilung der Zustimmung nach § 36a i. V. m. § 246e BauGB ging am 08.05.2026 bei der VG Schönberg ein. Die Frist zur Erteilung der Zustimmung läuft bis zum 07.08.2026. Geplant ist der Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 17.03.2026 wurde ein Antrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und einer Halle für gewerbliche Tätigkeiten behandelt und das Einvernehmen erteilt. Vom Landratsamt Freyung-Grafenau erhielt der Antragsteller dann eine Rücknahmeempfehlung, weil die Genehmigung nicht erteilt werden konnte. Am 28.04.2026 fand dann ein Termin beim Landratsamt Freyung-Grafenau statt. Bei diesem wurde vereinbart, dass für die Vorhaben zwei unterschiedliche Anträge eingereicht werden müssen.

Der Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Abbund- und Lagerhalle wird in gesondertem Punkt behandelt. Durch die Einführung des sog. „Bauturbos“ kann das Bauvorhaben umgesetzt werden sofern die Gemeinde die Zustimmung nach §36a BauGB erteilt.

Die Planungshoheit und somit die Entscheidung über die Zustimmung nach § 36a BauGB obliegt in diesem Fall der Gemeinde. Die Grundsätze der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung sind zu berücksichtigen. Das Grundstück befindet sich gem. § 35 im planungsrechtlichen Außenbereich. Im Flächennutzungsplan ist der Bereich als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt.

Die Darstellung entfaltet keine Beachtungspflicht bei der Baugenehmigungsbehörde, ist jedoch als möglicherweise einem beantragten Vorhaben entgegenstehenden öffentlichen Belang zu prüfen. Im Rahmen der Erteilung der Zustimmung nach § 36a BauGB ist eine Auseinandersetzung damit erforderlich. Die Zufahrt zum Grundstück ist gesichert. Die Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung sind gesichert. Abwasserbeseitigung erfolgt im Trennsystem.

Hinsichtlich Entwässerung ist aufgrund der topographischen Lage eine Hebeanlage erforderlich.

Lt. Angaben des Antragstellers wird das Einfamilienhaus mit Doppelgarage privat genutzt. Die Halle wird hingegen gewerblich als Zimmerei genutzt. Die Arbeiten/Vorarbeiten als Zimmerer, sollen nun in der Halle stattfinden, welche vorher im freien ausgeübt wurden. Sie dient außerdem als Holzlager und zur dazugehörigen Verarbeitung.

Beschluss:

Der Gemeinderat Innernzell stimmt der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 3282 der Gemarkung Gmünd gem. § 36 BauGB n. F. i. V. m. § 246e BauGB zu.

Das anfallende Oberflächenwasser ist auf dem eigenen Grundstück schadlos zu versickern.

Das auf der privaten Zufahrt anfallende Niederschlagswasser ist durch geeignete Maßnahmen (z. B. Asphalttrinne, Dreizeiler, o. ä.) im Anschlussbereich zur gemeindlichen Zufahrt zu sammeln und schadlos abzuleiten. Aufgrund der topographischen Lage ist ggf. eine Hebeanlage erforderlich. Gemäß § 9 Abs. 4 der Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage der Gemeinde Innernzell (Entwässerungssatzung – EWS) sind die Kosten vom Antragsteller zu tragen.

Das Bauvorhaben ist innerhalb 5 Jahren zu verwirklichen. Ein entsprechender städtebaulicher Vertrag für die Umsetzung des Bauvorhabens, den Anschluss an Entwässerungs- und Wasserversorgungsanlage mit der Gemeinde Innernzell ist abzuschließen.

8. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Abbund- und Lagerhalle auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 3282 der Gemarkung Gmünd

2. Folgeberatung

Der o. g. Antrag mit der Aufforderung zur Abgabe der gemeindlichen Stellungnahme gem. § 36 BauGB am 03.07.2026 bei der VG Schönberg ein. Demnach ist die gemeindliche Stellungnahme bis zum 02.09.2026 abzugeben. Beantragt wird Errichtung einer Abbund- und Lagerhalle auf dem Grundstück mit der Flur-Nr. 3282 der Gemarkung Gmünd.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 17.03.2026 wurde ein Antrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und einer Halle für gewerbliche Tätigkeiten behandelt und das Einvernehmen erteilt. Am 28.04.2026 fand dann ein Termin beim Landratsamt Freyung-Grafenau statt. Bei diesem wurde vereinbart, dass für die Vorhaben zwei unterschiedliche Anträge eingereicht werden müssen. Der Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses wird in gesondertem Punkt behandelt. Das Grundstück befindet sich gem. § 35 im planungsrechtlichen Außenbereich. Im Flächennutzungsplan ist der Bereich als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt. Die Zufahrt zum Grundstück ist gesichert. Die Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung sind gesichert. Abwasserbeseitigung erfolgt im Trennsystem.

Hinsichtlich Entwässerung ist aufgrund der topographischen Lage eine Hebeanlage erforderlich.

Lt. Angaben des Antragstellers wird das Einfamilienhaus mit Doppelgarage privat genutzt. Die Halle wird hingegen gewerblich als Zimmerei genutzt. Die Arbeiten/Vorarbeiten als Zimmerer, sollen nun in der Halle stattfinden, welche vorher im freien ausgeübt wurden. Sie dient außerdem als Holzlager und zur dazugehörigen Verarbeitung.

Die Betriebs-/Nutzungszeiten sind Montag bis Freitag von 07:00 bis 16:00 Uhr (nicht täglich!).

Beschluss:

Dem Antrag auf Vorbescheid wird das Einvernehmen erteilt. Das anfallende Oberflächenwasser ist auf dem eigenen Grundstück schadlos zu versickern.

Das auf der privaten Zufahrt anfallende Niederschlagswasser ist durch geeignete Maßnahmen (z. B. Asphalttrinne, Dreizeiler, o. ä.) im Anschlussbereich zur gemeindlichen Zufahrt zu sammeln und schadlos abzuleiten. Aufgrund der topographischen Lage ist ggf. eine Hebeanlage erforderlich. Gemäß § 9 Abs. 4 der Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage der Gemeinde Innernzell (Entwässerungssatzung – EWS) sind die Kosten vom Antragsteller zu tragen.

9. Festlegung eines Straßennamens im Baugebiet Zellerfeld II; Beratung und Beschlussfassung

Im Bereich des Baugebietes WA Zellerfeld II ist die Festlegung einer amtlichen Straßenbezeichnung erforderlich. Seitens des Ersten Bürgermeisters wird vorgeschlagen, den neu entstehenden Straßenzug mit der Bezeichnung „Arberweg“ bzw. alternativ „Arberring“ zu benennen.

Bereits im unmittelbaren Umfeld des neuen Baugebietes wurden Straßennamen gewählt, die sich an regionalen Bergen und Landschaftsmerkmalen orientieren. So tragen die bestehenden Straßen bereits die Bezeichnungen „Zellerberg“, „Rachelweg“ und „Lusenweg“. Die Benennung des neuen Straßenzuges mit einem weiteren Bergnamen würde diese bisherige Linie der Namensgebung fortführen und zu einer einheitlichen, nachvollziehbaren und ortsbezogenen Bezeichnung beitragen.

Gemeinderat Michael Halser schlägt statt der vorgeschlagenen

Namen den ehemaligen Bürgermeister Josef Kern als Namensgeber für den neuen Straßenzug vor. Bürgermeister Ilgmeier bitet um Abstimmung für den Straßennamen „Arberweg“.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Straßennamen „Arberweg“ zu und beauftragt die Verwaltung die entsprechenden Schritte einzuleiten.

10. Berichterstattung des Vorsitzenden

Bürgermeister Ilgmeier berichtet von Werbemaßnahmen, um die Grundstücke im Baugebiet und die restlichen Bauplätze im Gewerbegebiet zu veräußern. Auf Social Media werde von Seiten der Gemeinde bereits geworben, nun hole man noch Angebote der Printmedien ein.

Am Mutzenwinkler Bach an der Grenze zur Gemeinde Schöfweg sei durch einen Biberbau ein Weg überschwemmt und nicht mehr befahrbar. Bürgermeisterin Aulinger, Schöfweg, habe sich gemäß dem Vorsitzenden mit dem Biberbeauftragten des Landkreises abgesprochen. Der Bau dürfe entfernt und sogenannte „Biberpiepser“ angebracht werden. Sollten diese erwartungsgemäß nicht zum Erfolg führen, dürfe der Biber im Herbst erlegt werden.

Der Kran, der seit über 20 Jahren in Manglham am Anwesen Trauner stand, habe in Zusammenarbeit von Herrn Trauner, Bürgermeister Ilgmeier, dem Landratsamt und zwei Kranfirmen Mitte Juli abgebaut werden können.

Bezüglich der kaputten Brücke an der Holzmühle habe der Vorsitzende beim Landratsamt erfahren, dass diese um die 100 Jahre alt sei und somit dem Bestandsschutz unterliege. Sie dürfe saniert werden, müsse aber in der bisherigen Art erhalten bleiben. Wie Bürgermeister Ilgmeier mitteilt, gehöre die Brücke der Gemeinde Eppenschlag, sei aber ein wichtiger Bestandteil der Innernzeller Wanderwege, deshalb werde die Gemeinde Innernzell zur Sanierung beitragen.

11. Anfragen der Gemeinderäte

Gemeinderätin Claudia Geiß fragt nach dem Grund für den frühen Redaktionsschluss der „Innernzeller Nachrichten“. Frau Noha erklärt die Zeitabläufe, die notwendig sind, um ein pünktliches Erscheinen des Gemeindeblattes zum Monatsanfang zu gewährleisten. Das tatsächliche Datum werde aber von der Druckerei Holler festgelegt. Sie informiert das Gremium, dass geplant sei, das Gesamtkonzept des Gemeindeblattes zu überdenken und man sich bzgl. Redaktionsschluss dann ebenfalls Gedanken machen könne.

Gemeinderat Michael Halser erkundigt sich nach dem Grundstück gegenüber des Trauner Anwesens in Manglham, wo viel Müll gelagert werde. Bürgermeister Ilgmeier sagt zu, sich mit dem Eigentümer in Verbindung zu setzen.

Gemeinderätin Claudia Geiß stellt den Leinenzwang für Hunde zur Diskussion, der in der Hundehaltungsverordnung der Gemeinde verankert ist. Nach einem Austausch im Gremium besteht der Konsens die Regelungen in der Satzung wie gehabt beizubehalten.

GRin Geiß regt zudem an, bei der nächsten Ausstattung des Landschaftsweihers mit Bänken auch Plätze im Schatten in Betracht zu ziehen.



AUSTRÄGER/IN FÜR INNERNZELLER NACHRICHTEN GESUCHT

DIE GEMEINDE INNERNZELL SUCHT AB ENDE JANUAR 2027 EINE/N AUSTRÄGER/IN
FÜR DIE INNERNZELLER NACHRICHTEN – 10 AUSGABEN IM JAHR

BEI INTERESSE BITTEN WIR UM KONTAKTAUFNAHME



GEMEINDE INNERNZELL

E-Mail: info@innernzell.de

TEL.: 08554/735

Ilzer Land
www.ilzerland.bayern

PRAXISTAG HAUS UND ENERGIE



Sonntag, 18. Oktober 2026 | 13:00 – 17:00 Uhr
Maiererei Thurmansbang | Kirchstraße 2 | 94169 Thurmansbang

Beratungen

- Förderprogramme
- Modernisierung
- Sanierung
- Barrierefreiheit
- Altersgerechter Umbau
- Erwerb Wohneigentum

Vorträge

- Fördermöglichkeiten
- Balkonkraftwerk
- Stromspeicher
- Wallbox
- E-Mobilität
- Best-Practice-Beispiele

Ausstellung

- Ilzer Flitzer
- Dämmstoffe
- Gebäudemodell
- Best-Practice-Beispiele

Specials

- Quiz mit Verlosung eines Balkonkraftwerks und vielen weiteren Preisen
- Nistkästen bauen
- Apfelsaft pressen

Eintritt frei | Mitmachaktionen für Kinder in der Macherei | Foodtruck | Kaffee & Kuchen

Dein Förderkompass im Ilzer Land: Orientierung, die sich auszahlt!

Im Förderdschungel den Überblick zu behalten, ist oft eine Herausforderung. Viele Fördermöglichkeiten für Privatpersonen, kleinere Unternehmen und Kommunen blieben bislang ungenutzt, weil sie zu wenig bekannt oder schwer auffindbar sind. Genau hier setzt unser neuer Förderkompass für das Ilzer Land an: Ein digitales Werkzeug, das Dich gezielt zu den passenden Fördermöglichkeiten für Bau- und Energieprojekte führt. Ob energetische Sanierung im Bestand, Neubau eines sogenannten KfW-Hauses, Kauf einer Immobilie oder altersgerechter Umbau, die Bandbreite an Förderprogrammen ist groß. Der Förderkompass bündelt alle relevanten Angebote übersichtlich an einem Ort und macht sie mit wenigen Klicks zugänglich. Statt mühsamer Eigenrecherche erhältst Du individuell zugeschnittene Ergebnisse, die zu Deinem Vorhaben passen.

Dein Weg zur Förderung

SO GEHT'S:



1. **Förderkompass aufrufen** unter www.ilzerland.bayern/foerderkompass
2. Welche Förderung suchst Du? Wähle aus, ob Du an einer geförderten **Beratung** oder **Maßnahmenumsetzung** interessiert bist.
3. Nächste Auswahl: Möchtest Du als **Privatperson**, **Unternehmen** oder als **Kommune** beziehungsweise **Öffentliche Einrichtung** eine Förderung nutzen?
4. Um welches Projekt handelt es sich? Wähle zwischen **Wohn-** und **Nichtwohngebäude**.
5. Fast geschafft! Entscheide, was Du machen möchtest: **Neubau, Komplettisanierung, Sanierung einer Einzelmaßnahme, Kauf und Erwerb**, Maßnahmen für **Barrierefreiheit** oder **Altersgerechter Umbau**.
6. **Fertig!** Der Förderkompass zeigt die für Dich **passenden Förderprogramme** aus regionalen und nationalen Fördertöpfen an.

Dazu einfach den QR-Code scannen oder www.ilzerland.bayern/foerderkompass aufrufen. Der Weg zur Förderung läuft dann ungefähr so ab, wie im Bild gezeigt.

Individuelle Beratung

Wenn Du beim Förderkompass nicht fündig wirst oder Fragen zu Deinen Ergebnissen hast, ist das kein Grund zur Sorge: Die telefonische Energieberatung bei unserem Energiemanager Matthias Obermeier ist für Dich kostenlos, dank einer Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Auch Beratungen bei Dir zu Hause kosten durch die Kooperation mit dem VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. maximal 40 Euro. Du möchtest Energie sparen und suchst individuelle Lösungen?

Neben telefonischer Beratung zu Deinen Fragen sind auch Checks für Dein Zuhause (Basis-, Gebäude-, Heiz-, Solar- & Detailcheck) und Fördermittelberatung, bzw. Unterstützung bei der Formulierung von Anträgen möglich. Melde Dich gerne bei Matthias unter energie@ilzerland.bayern oder 08582 / 9797090.

Darüber hinaus kannst Du weiterhin eine kostenlose, individuelle Bauberatung für (teilweise) leerstehende Gebäude in den Ortskernen im Ilzer Land in Anspruch nehmen. Dieses Angebot richtet sich gezielt an Eigentümerinnen und Eigentümer, die ihre Immobilie aktivieren, umnutzen oder weiterentwickeln möchten, jedoch noch am Anfang ihrer Überlegungen stehen. In einem persönlichen Austausch werden erste Ideen gemeinsam strukturiert, Potenziale aufgezeigt und konkrete Handlungsmöglichkeiten erarbeitet. Für weitere Informationen und um zu erfahren, ob Dein Gebäude in einem Gebiet für eine kostenlose Bauberatung liegt, kontaktiere bitte unsere zuständige Ansprechpartnerin Susanne Hartinger telefonisch unter 08553 / 9779603 oder per E-Mail an innenentwicklung@ilzerland.bayern.



Pressemitteilung 182/2026/42/A vom 09. Juli 2026

Halbzeit im Mikrozensus: 65 000 Bürgerinnen und Bürger in Bayern werden bis Jahresende noch befragt



Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Auch in diesem Jahr findet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus statt. Mit der größten jährlichen Haushaltsbefragung Deutschlands werden wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung erhoben. Die Ergebnisse helfen dabei, politische Entscheidungen auf einer verlässlichen Datengrundlage zu treffen. In Bayern werden dafür rund 130 000 Bürgerinnen und Bürger befragt. Seit Jahresbeginn haben bereits etwa 65 000 Personen Auskunft gegeben und damit einen wichtigen Beitrag zur amtlichen Statistik geleistet. Bis zum Jahresende werden weitere rund 65 000 Personen vom Landesamt für Statistik angeschrieben. Wer ausgewählt wird, ist gesetzlich verpflichtet, an der Befragung teilzunehmen.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten:

- Die Ergebnisse des Mikrozensus zeigen, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html>).
- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2026/pm114/index.html>).
- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe SBE | Statistikportal.de) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext. Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Die Auswahl der Befragten erfolgt daher nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren. Weiter besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Wie läuft die Mikrozensus-erhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn ist bereits rund die Hälfte der insgesamt 130 000 für den Mikrozensus 2026 ausgewählten Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Mehr als die Hälfte der Befragten nahm an einem Telefoninterview teil. Etwa weniger als die Hälfte entschied sich für die Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet dagegen immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit einem Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Hinweise:
Ausführliche Informationen zum Mikrozensus (u.a. im Videoformat) finden Sie unter:
https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Quellenangabe: Bayerisches Landesamt für Statistik - Nürnberger Str. 95 - 90762 Fürth
Stabsstelle Präsidialbüro, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Pressesprecher: Michael Blabst - Telefon: 0911 98208-6109
E-Mail: presse@statistik.bayern.de www.statistik.bayern.de/presse www.statistik.bayern.de

Der neue Eclipse Cross.
100% Elektrisch.



Eclipse Cross Diamant PLUS

47.990 €¹

- 19" Leichtmetallfelgen
- Infotainment-System mit 9" Touchscreen
- Wärmepumpe mit Vorklimatisierungsfunktion
- Bis zu 627 km elektrische Reichweite**



Eclipse Cross Diamant PLUS, 87 kWh Batterie, 160 kW (218 PS)
Energieverbrauch 16,9 kWh/100 km Strom; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse A; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 627 km.**

1 Unser Hauspreis Eclipse Cross Diamant PLUS.
2 Staatliche Förderung für Privatpersonen, bei Kauf oder Leasing, Erstzulassung in Deutschland, Vorliegen der persönlichen Fördervoraussetzungen (u.a. zu versteuerndes Jahreseinkommen, Zahl der Kinder unter 18 Jahren). Details: mitsubishi-motors.de/e-autopraemie und bundesumweltministerium.de/eauto-forderung. Für Zulassungen ab 01.01.2026, Ende mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2028. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. **Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de *** 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Anschlussgarantie, bis max. 160.000 km, der Mitsubishi Motors Europe B.V., Postbus 157, 6130 AD Sittard, Niederlande, für wesentliche Bauteile. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km. Jeweils gemäß den entsprechenden Garantiebedingungen. Bedingungen und Details unter mitsubishi-motors.de/garantiepaket

Autohaus GRASSINGER

Autohaus Grassinger GmbH
Hofbauer Straße 5
94209 Regen
Telefon 09921/94290
mitsubishi.autohaus-grassinger.de



OPTIK LANG

Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



HAUPTSITZ SCHÖNBERG ▲ MARKTPLATZ 12 ▲ TEL: 08554 2300
FILIALE GRAFENAU ▲ BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ TEL: 08552 9737120
OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

Aus der Gemeinde Innernzell

Tag der Harmonika

Großer Erfolg für Teresa Grassinger beim überregionalen Wettbewerb „Tag der Harmonika“.

Der diesjährige Wettbewerb fand am 05. Juli in Tiefenbach bei Passau statt.

Angetreten sind viele junge Musiker und Musikerinnen aus ganz Bayern und Österreich in verschiedenen Altersklassen um am renommierten Harmonikawettbewerb teilzunehmen.

Nach wochenlangender beständiger Vorbereitung konnte Teresa Grassinger in ihrer Altersklasse den zweiten Platz erreichen und erhielt somit den Silberpokal mit dem Prädikat „ausgezeichnet“.

Mit ihren elf Jahren ist Teresa in Innernzell bereits eine feste musikalische Institution. Ob Vereinsfeiern, Schulveranstaltungen oder Theateraufführungen, Teresa wird immer gerne eingeladen um zu musizieren.

Sogar ganze Gottesdienste meistert die junge Musikerin regelmäßig ganz alleine mit ihrem Gesang und der Steirischen.

Durch ihren Fleiß, Beständigkeit und Ausdauer, so Musiklehrer Albert Kölbl, hat sich Teresa diesen Erfolg redlich verdient.



Was lange währt, wird endlich gut



Das inoffizielle Wahrzeichen von Manglham, der Kran vor dem Trauner Anwesen, konnte im Juli nach über 20 Jahren abgebaut werden.

Die Zusammenarbeit von Herrn Trauner, Bürgermeister Ilgmeier und dem Landratsamt Freyung-Grafenau machte es möglich den Kran nach so langer Zeit zu entfernen.

氣 Naturheilpraxis

Jutta Raith Heilpraktikerin

Verschiedene Diagnose- und Therapieverfahren

- * Akupunkt-Meridian-Massage
- * Spagyrik
- * Bioresonanztherapie (Organetik)
- * med. Heilhypnose (z.B. Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Superlearning)
- * Dunkelfelddiagnostik
- * AromaTouch®-Technique
- * Psychoonkologie – Einzel und Gruppentherapie
- * Aura-, Chakra- und Energiearbeit n. Linda Vielau



Jutta Raith
Vocking 20
94548 Innernzell

Tel. 08554 - 943673
Mobil: 0151-50683344
Fax 08554-9442787

naturheilpraxis.raith@gmx.de



Schulhausratsch

ViSdP: OStD Chr. Schadenfroh; Layout: Dr. Stefan Hundsruker; Veröffentlichung: digital / Mitteilungsblätter der Gemeinden

Juli 2026

Schöne Ferien



Wir wünschen
allen
erlebnisreiche
und erholsame
Ferien!

Eure LLG-Schulfamilie

An alle
Schülerinnen und
Schüler, Eltern,
Freunde und
Verwandte



MEHR INFOS



www.llg-grafenau.de

Kindergarten-News

Eis und Pizza zum Abschluss des Kindergartenjahres

Am Mittwoch, den 08.07.2026, erwartete unsere Kindergartenkinder etwas Besonderes:

Der Eismann besuchte uns mit seinem Eiswagen und sorgte für strahlende Gesichter.

Jedes Kind durfte sich eine Kugel Eis aussuchen.

Zum Abschluss des Kindergartenjahres durften sich alle Kinder außerdem auf eine gemeinsame Pizza freuen.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Elternbeirat, der mit diesen großzügigen Spenden den Kindern viel Freude bereitet und den Kindergartenalltag mit solchen Aktionen bereichert!



Bei den Vorschulkindern ist viel los...

Karate-Probestunde für unsere Vorschulkinder

Unsere Vorschulkinder durften an einer spannenden Karate-Probestunde teilnehmen.

Sie lernten verschiedene Techniken und Tricks kennen und konnten diese selbst ausprobieren. Dabei stand das Thema Selbstverteidigung im Mittelpunkt. Die Kinder hatten viel Spaß und waren mit großer Begeisterung dabei. Es war eine rundum gelungene Aktion.

Danke an *SANKAN Kampfkunst Gruber* die diese Stunden kostenlos angeboten haben!



Töpferprojekt im Kindergarten

Die Kinder hatten die Möglichkeit, gemeinsam mit einer Kindergartenmama zu töpfen.

Dabei gestalteten sie einen Kresseigel aus Ton. Mit viel Freude lernten die Kinder das Töpfern kennen und konnten dabei kreativ sein. Das Projekt hat allen sehr gefallen und war ein tolles Erlebnis.

Danke an *Wimmer Maria* die uns dies ermöglichte.



Zimmerei - Meisterbetrieb
Markus Wirth

- Holzbau
- Dachfenster
- Lohnabbund
- Neubau und Sanierung von Dachstühlen

Markus Wirth Kapellenweg 24 94548 Innernzell Tel. 0172 8252180

HERMANN

FREDL



**Spenglerei
Dachdeckerei
Gerüstbau**

94548 Innernzell
Vockinger Str. 11
eMail:
fredl.spenglerei@t-online.de

Tel. 085 54 / 25 06
Fax 085 54 / 31 32
Mobil 0171 / 6 51 60 26

INNERNZELL DAMALS



Eine alte Ansicht aus den 1960er Jahren.

Foto: Kath. Pfarramt Innernzell – Danke.



Firmung in Innernzell



24 Samstag, 11. Juli 2026

LOKALES

FG Nummer 157

„Heute bekommt ihr eine WhatsApp von Gott“

Gemeinsame Firmung der Pfarreien Schönberg, Schöfweg, Innernzell und Eppenschlag



Die Firmlinge mit Pfarrer i. R. Michael Bauer (hinten v.r.), Pfarrer Simon Steinbauer, Firmspender Domkapitular Claus Bittner, Pfarrer Josef Huber und Gemeindeformentorin Carolin Berger.

Von Olga Behringer

Innernzell. Das war ein besonderer Festtag für die Pfarreien Schönberg, Schöfweg, Innernzell und Eppenschlag: In der Pfarrkirche St. Nikolaus spendete Domkapitular Claus Bittner 35 Jugendlichen das Sakrament der Firmung. Erstmals seit 20 Jahren fand damit wieder eine Firmfeier in der Innernzeller Kirche statt.

Bürgermeister Markus Ilgmeier zeigte sich darüber erfreut und begrüßte die Firmlinge mit ihren Patinnen und Paten, den Firmspender, die Geistlichkeit sowie Vertreter der kirchlichen und politischen Gemeinden. „Das macht mich als Bürgermeister sehr stolz“, sagte er. Auch Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Kubitschek hieß Domkapitular Claus Bittner und die Firmlinge im Namen der Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen willkommen.

Gemeinsam mit Pfarrer Simon Steinbauer, Pfarrer Josef Huber,

Pfarrer i. R. Michael Bauer und Gemeindeformentorin Carolin Berger zog der Firmspender mit den Firmlingen in die voll besetzte Kirche ein. Der Kirchenchor unter der Leitung von Silvia Wallner und Organistin Heidi Holler sorgten instrumental und gesanglich für einen würdigen Rahmen.

In ihrer Begrüßung machten die Jugendlichen deutlich, dass sich jeder bewusst für den Empfang des Firmaments entschieden habe. Auf den Festtag hatten sie sich in Themennachmittagen und verschiedenen Aktionen vorbereitet.

„Heute bekommt ihr eine WhatsApp von Gott“, so der Domkapitular in seiner Ansprache. Er griff die Lebenswelt der Jugendlichen mit „Handy“ und dem Nachrichtenkanal „WhatsApp“ auf, die Lieblingsbeschäftigung der meisten Menschen, um kurze Botschaften zu schicken. Auch der Domkapitular gab zu, dass er sich freue, wenn jemand an ihn denkt und einen kurzen Gruß schickt.

Am Tag der Firmung werde den jungen Christen ganz prägnant und kurz, nicht über die Strahlen des weltweiten Telefonnetzes sondern durch Gott selbst, eine Kernbotschaft des Glaubens zugesandt. Die Botschaft laute: „Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist.“ Diese Zusage gelte jedem Einzelnen – mit seinen Stärken, Schwächen und Fähigkeiten. Die Firmung sei ein Angebot Gottes zur Freundschaft, das sich im Alltag bewähren solle.

Anschaulich erläuterte Bittner die sieben Gaben des Heiligen Geistes und verglich sie mit modernen Kurzbotschaften, die die Firmlinge für ihr Leben als Christ ermutigen sollen. Weisheit helfe, das Wesentliche zu erkennen, Einsicht bedeute, die Tiefe der Wirklichkeit mitnehmen zu lassen und nicht nur die Oberfläche zu betrachten. Rat bedeute, gute Ratschläge anzunehmen und weiterzugeben. Erkenntnis soll erinnern, nicht nur in Schlagzeilen zu denken, sondern

den Verstand einzusetzen und sich nicht nur von Gefühlen treiben zu lassen. Mit Stärke sei nicht Gewalt gemeint, sondern Ausdauer und Verlässlichkeit. Frömmigkeit bedeute, mit Gott verbunden zu bleiben und den Glauben in der Gemeinschaft der Kirche zu leben. Gottesfurcht schließlich heiße, Gott ehrfürchtig zu begegnen und auf seine Begleitung im Leben zu vertrauen. Entscheidend sei, so der Firmspender, was jeder Einzelne aus dieser Botschaft mache. Statt sie zu „löschen“, gelte es, Gottes Freundschaft anzunehmen, darauf zu antworten und sie an andere weiterzugeben.

Anschließend erneuerten die Firmlinge ihr Taufversprechen. Nach dem Lied „Fest soll mein Taufband immer stehen“ spendete Domkapitular Bittner im Beisein von Pfarrer Josef Huber und Pfarrer Simon Steinbauer jedem Jugendlichen das Firmament durch die Salbung mit Chrisamöl. Dabei nahm er sich Zeit für persön-



Domkapitular Claus Bittner nahm sich im Beisein von Pfarrer Simon Steinbauer (r.) und Pfarrer Josef Huber (l.) viel Zeit für ein persönliches Gespräch mit den Firmlingen.

liche Worte und gute Wünsche.

Zum Abschluss dankte Pfarrer Josef Huber dem Firmspender, allen Mitwirkenden, dem Kirchenchor, dem liturgischen Dienst und allen, die zum Gelingen des Festgottesdienstes beigetragen und mitgefeiert haben. Den Firmlingen wünschte er, dass sie die Feier in guter Erinnerung behalten und der Heilige Geist sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten möge.

FIRMLINGE

35 Firmlinge aus Innernzell (12), Schöfweg (7), Eppenschlag (2), Schönberg (13) und Zenting (1):

Innernzell: Matthias Damerau, Andrea Kroiß, Andreas Kroiß, Dennis Kroiß, Fabian Kroiß, Nina Kroiß, Luca Raugsch, Emma Regner, Anna Sterr, Mia Trauner, Jonas Wosnitza, Anna Wurstbauer; Schöfweg: Lilly Aulinger, Nina Aulinger, Daniel Haschka, Hannah Marx, Bastian Midasch, Lea Weidl, Leon Weishäupl; Eppenschlag: David Molz und Luisa Wenig; Schönberg: Isabel Dormann, Markus Drasch, Philipp Eckl, Niklas Friedl, Theresa Garhammer, Klara Geiß, Nina Krieger, Lukas Loibl, Christian Nickl, Amelie Posch, Louisa Stecher, Miriam Süß, Lea Weber; Thurmsang: Irma Feichtinger



DEMENZ

VORSORGEN STATT ABWARTEN

18.09.2026 in der Festhalle Thurmsang

Infonachmittag für Betroffene, Angehörige und Interessierte:

AB 9 UHR:
DEMENZ-SCREENING

14:00

Wissen stärken: Fachvortrag Demenz
Prof. Dr. med. Freilinger,
Chefarzt für Neurologie Klinikum Passau und
Dr. Isajlovic, Oberarzt Bezirkskrankenhaus Passau

15:00

Demenz vorbeugen & mit Demenz umgehen
Johanna Myllymäki & Theresa Grüner,
Fachstelle für Demenz & Pflege Niederbayern

16:00

Workshop: Bewegung und Musik
Kristina Hatzinger, Sport- und
Bewegungswissenschaftlerin

17:00

Mit Ernährung Demenz beeinflussen
Daniela Helfensteller, Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten

Zur Veranstaltung

18.09.2026 von 14.00 bis 18.00 Uhr, kostenfrei mit Verpflegung
Festhalle Thurmsang, Gründeln 1, 94169 Thurmsang
Anmeldung für das Screening & die Vorträge bei Andrea Barth, Quartiersmanagerin:
quartiersmanagement@thurmsang.de
oder im Rathaus Thurmsang: 08504 / 1642

Vereinsnachrichten

40-jähriges Gründungsfest der Lindenschützen Innernzell

Am letzten Juni-Wochenende feierten die Lindenschützen Innernzell ihr 40-jähriges Gründungsfest. Den festlichen Auftakt bildete ein Gottesdienst in der Pfarrkirche, der von Herrn Pfarrer Josef Huber zelebriert wurde. Musikalisch umrahmt wurde die Feier zunächst von der Blaskapelle Innernzell und zu späterer Stunde von Georg Sigl in Begleitung von Timo Schwankl mit seiner Harmonika.

Es war ein rundum gelungenes Schützenfest wie es sein soll: Die Lindenschützen mit Schirmherr Josef Kern und die geladenen Vereine präsentierten sich von ihrer schönsten Seite.

Beim anschließenden Festabend im Zelt begrüßte Schützenmeister Christian Preiß mehrere Ehrengäste: Schirmherr Josef Kern, Bürgermeister Markus Ilgmeier, Gauschützenmeister Lukas Moser mit der Gauvorstandschaft und die zahlreich erschienen örtlichen Vereine und Gauschützenvereine.

In seiner Ansprache gratulierte Bürgermeister Markus Ilgmeier den Lindenschützen zum Jubiläum. Dabei erinnerte er sich an seine eigene Zeit bei den Lindenschützen und erzählte, dass er vor vielen Jahren selbst am traditionellen Königsschießen teilgenommen und dabei den dritten Platz erreicht hatte. Passend dazu präsentierte er den Anwesenden stolz seine damalige Urkunde, was bei den Gästen für einige schmunzelnde Gesichter sorgte.

Anschließend begrüßte Schirmherr Josef Kern die anwesenden Festbesucher und lobte die Lindenschützen für die großartige Gestaltung des Festes.

Gauschützenmeister Lukas Moser bedankte sich für die Einladung zum Schützenfest und gratulierte den Lindenschützen zum 40-jährigen Bestehen. Außerdem ehrte er Schützenmeister Christian Preiß für seine treue Unterstützung des Schützenvereins mit einer Ehrennadel und Urkunde.

Nach den Begrüßungen standen zahlreiche Ehrungen im Vordergrund:

Geehrt wurden die Gründungsmitglieder Manfred Moser, Günter Wasl, Manfred Bromberger und Georg Moser. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Xaver Herz ausgezeichnet. Gisela Bauer erhielt die Ehrung für 30 Jahre Mitgliedschaft. Zudem wurden mehrere Vereinsmitglieder für ihre 10-jährige Mitgliedschaft geehrt und für ihre langjährige Treue zum Verein ausgezeichnet.

Nach einer kurzen musikalischen Einlage fand die Siegerehrung des bereits im Vorfeld stattgefundenen Preisschießens statt: Die Sportleiter Alexander Wasl und Manuel Moser bedankten sich für die zahlreiche Teilnahme am Preisschießen und bei Schirmherr Josef Kern für die gespendete Jubiläumsscheibe.

Alexander Wasl verkündete die Platzierungen in den jeweiligen Kategorien:

Preisschießen: 1. Komorek Vanessa (Bayerwaldschützen Riedlhütte e.V.), 2. Kölbl Ludwig (Stoabergschützen Lichteneck), 3. Köckeis Wer-

ner (Birkenschützen Quetsch), 4. Wiederer Annette (Stoabergschützen Lichteneck), 5. Veicht Ursula (Brigida Schützen Preying e.V.)

Jubiläumsscheibe: 1. Müller Andrea (Stoabergschützen Lichteneck), 2. Schwankl Oliver (Lindenschützen Innernzell), 3. Wasl Alexander (Lindenschützen Innernzell)

Zum Schluss bedankte sich Schützenmeister Christian Preiß bei Herrn Pfarrer Josef Huber für die Gestaltung des Gottesdienstes und für die Bereitstellung des Festgeländes am Kirchplatz. Desweiteren dankte er der Familie Ertl für die tolle Verköstigung und die gute Unterstützung des Vereines, der Brauerei Falter für gute Zusammenarbeit und dem reibungslosen Ablauf des Festes, der Feuerwehr Gmünd für die Leihgabe des Zeltes, sowie bei allen Helferinnen und Helfern und den Sponsoren, die zum Gelingen des Jubiläums beigetragen haben.

Bericht und Bilder: Sophie Baumann





RAUM-AUSSTATTUNG

MANFRED

KÖLBL

- Fußböden • Polsterei
- Gardinen • Dekostoffe
- Sicht- und Sonnenschutz
- Markisen • Sonnensegel
- Insektenschutz • Tapeten

Wir setzen
Akzente.

Hilgenreith • Hauptstr. 49

94548 Innernzell

Tel. 09908-89050, Fax 09908-89051

www.koelbl-raumausstattung.de

eMail: Koelbl-Raumausstattung@t-online.de

Betriebsurlaub

vom 15.08. bis einschl. 29.08.2026 geschlossen.

MALERBETRIEB
Karl Schröck

Ihr
Partner für

- Vollwärmeschutz
- sämtl. Malerarbeiten
- Gerüstverleih
- Winterdienst
- Hausmeisterservice



0170 - 4 45 35 98

Kapellenweg 10 • 94548 Innernzell

Tel. 09908/992 • Fax 09908 / 87 11 09

Franz Wastl

Kraftfahrzeug • Reparaturwerkstatt

Hauptstr. 58 • 94548 Hilgenreith

Abschleppdienst
Tel. (09908) 226

**Genießen Sie sonnige Stunden
in unserem Biergarten!**

Unter Schatten spendenden Kastanienbäumen können Sie sich ein frisch
gezapftes Bier und deine echte bayerische Brotzeit schmecken lassen!
Bei schönem Wetter gibt es jeden Freitag Leckereien vom Holzkohlegrill!

Ihre Familie Aulinger
& das Sonnenwald-Team

TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
DIENSTAG + MITTWOCH RUHETAG
WARMER KÜCHE VON 11.30 - 14.00 UHR
UND 17.00 - 21.00 UHR

RESERVIERUNGEN ☎ +49 (0)9908 275

Sonnenwaldstraße 3 • 94572 Schöfweg • info@zum-sonnenwald.de • www.zum-sonnenwald.de

G****
**Gasthof zum
Sonnenwald**
Wirtshauskultur in Schöfweg





Zeller Leben e.V.

Flohmarkt in Innernzell zugunsten der Ortsverschönerung

Bei bestem Sommerwetter fand der diesjährige Flohmarkt in angenehmer Atmosphäre statt.

Die Besucher nutzten die Gelegenheit zum Stöbern und Plaudern. Besonders Kinderkleidung, Spielzeug und viele gut erhaltene Alltagsgegenstände fanden neue Besitzer. So können zahlreiche Dinge weiterverwendet werden – ganz im Sinne der Ressourcenschonung, auch im Geldbeutel.

Die Einnahmen aus den Standgebühren kommen weiterhin der Ortsverschönerung zu Gute.

ZellerLeben e.V. bedankt sich herzlich bei allen Ausstellern, Besuchern und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Maßgefertigte Einlagen für besondere Ansprüche

- Alltagseinlagen, Kindereinlagen, Einlagen für Ballerinas und Pumps
- Sporteinlagen für Spitzen- und Freizeitsportler
- Gesundheitseinlagen für Diabetiker und Rheumatiker

Ihre Füße sind bei uns in besten Händen.
Sprechen Sie mit uns.

Leistungszentrum für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH

Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27
94486 Osterhofen

Tel. 09932/909870
info@leistungszentrum.com



~Bestattung

~Überführung

~Erledigung aller
Formalitäten

~Friedhofsarbeiten

Bestattungen Rager

Stadl 10 - Kirchberg
eMail: info@bestattungen-rager.de
Tel. 09927/1690, Mobil 0176/27214163

~Gestaltung von
Trauerfeiern

~Trauerreden

~Gebet

~Trauerbegleitung

Weidl & Weber

Wir bilden aus!

Fahrzeuglackierer m/w/d gesucht

Ausbildung 2026 starten und lukrative Prämie sichern!

Beginne jetzt deine Ausbildung bei der Weidl & Weber GmbH und sichere dir bei bestandener Ausbildungsabschluss eine satte Prämie!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Weidl & Weber GmbH • Allhartsmals 18 • 94572 Schöfweg
info@peugeot-weidl-weber.de

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent.
Helmut Pongratz
M.Sc. Orale Chirurgie/Implantologie

☎ 0991 - 284958

📍 Itzlinger Weg 2
94469 Deggendorf


Jetzt Termin
online buchen!

**MODERNE
ZAHNMEDIZIN
IN DEGGENDORF**

Unsere Leistungen:

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Prophylaxe
- Endodontie
- Implantologie
- Digitale Zahnheilkunde
- 3D-Röntgen / DVT
- CEREC
- Chirurgie

🌐 www.zahnarzt-deggendorf-rusel.de

Ferien im Kopf.
Sonnenschutz im Gepäck.

Sonne genießen. Haut schützen.
Urlaub sorgenfrei erleben.

Entdecken Sie die neue EUBOS Sonnenschutzreihe – medizinische Hautpflege für die ganze Familie.

Mit dem HAUT RUHE SONNENSCHUTZ LSF 50+ speziell für empfindliche Kinderhaut.



 Hoher UV-Schutz

 Für empfindliche Haut

 Für die ganze Familie

Gut beraten. Flexibel abholen.
Auch bequem über unseren Abholautomaten – unabhängig von unseren Öffnungszeiten.

ELENA & PETER PLEINTINGER OHG

Telefon 08554 96110
Fax 08554 96114
E-Mail kontakt@apotheke-schoenberg.de
www.apotheke-schoenberg.de

MARGARETEN APOTHEKE

Marktplatz 2
94513 Schönbogen



! DIE HELDEN !
VON MORGEN GESUCHT!

Informationsveranstaltung zur Gründung einer Kinderfeuerwehr

Du interessierst dich für die Feuerwehr und möchtest wissen, was dich bei der geplanten Kinderfeuerwehr erwartet?

Dann komm gemeinsam mit deinen Eltern gerne vorbei!

 **SAMSTAG, 15. AUGUST 2026**

 **AB 13:00 UHR**

 **VOLKSFESTPLATZ INNERNZELL**

 Wir informieren über die geplante Kinderfeuerwehr, beantworten Fragen und freuen uns auf einen gemeinsamen Austausch.

! FÜR ALLE INTERESSIERTEN KINDER UND IHRE ELTERN. !
Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen!

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

 Für Kinder Essen und Getränke **frei!**

Ansprechpartner

- 1. Kdt. FFW Innerzell Robert Straßer
- 1. Kdt. FFW Hilgenreith Johannes Weber
- 1. Kdt. FFW Gmünd Thomas Weber

Wir freuen uns auf euch!



Kronkorken sammeln für einen guten Zweck



Der Bayerische Helferverband (HEVA) wurde 2024 gegründet mit ZellerLeben e.V. als eines der Gründungsmitglieder. Der HEVA ist eine

Anlaufstelle für Betroffene und Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Viele gemeinnützige Vereine haben sich hier zu einem starken Netzwerk zusammengeschlossen. Einer dieser Vereine ist **Korken für Kinder – Jetzt korkt Thyrnau e.V.** Er sammelt und verwertet Kronkorken und Aluschraubverschlüsse. Das Blech der Kronkorken bzw. das Alu der Aluschraubverschlüsse kann recycelt werden und ist ein wertvoller Rohstoff, mit dem Spenden generiert werden. Diese Mittel kommen anschließend gemeinnützigen Organisation und hilfsbedürftigen Familien und Kindern zugute.

Bei sogenannten Wiegetagen, die im Abstand von einigen Monaten stattfinden, kann das gesammelte Material in Thyrnau bei Passau abgegeben werden. Der letzte Wiegetag war am 04. Juli 2026 und dieses Mal konnte mit 16,3 Tonnen Kronkorken und 1,5 Aluschraubverschlüsse ein erneutes Rekordergebnis verzeichnet werden.

Mit einem kleinen Autoanhänger hat sich auch ZellerLeben an diesem sonnigen Samstagmorgen auf den Weg gemacht und sich in die lange Schlange vor der Waage eingereiht. Es war toll zu sehen, wie viele Firmen, Vereine und Privatpersonen daran teilnehmen. Nach wenigen Minuten waren wir dann auch schon an der Reihe und konnten stolze 326 kg in den Sammelcontainer werfen. Ein großer Dank geht an die vielen Sammler!

Die Erlöse kommen dieses Jahr der Leukämiehilfe Passau, der AKB – Aktion Knochenmarksspende und der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn zugute.

Interesse mitzumachen? Der nächste Wiegetag findet voraussichtlich im Oktober 2026 im Gewerbepark 16 in Thyrnau statt. Genauer Termin steht noch nicht fest. Bitte beachten: Die Kronkorken und Aluschraubverschlüsse sind getrennt aufzubewahren. Egal, ob wenig oder viele Deckel zusammen gekommen sind, gerne kann ZellerLeben Ihren Beitrag zum nächsten Wiegetag mitnehmen. Einfach eine Email an zellerleben@gmx.de schreiben oder telefonisch unter 0176 610 569 02 melden.



Florian Grassinger
Zimmerei & Holzbau

Zimmermeister Florian Grassinger

🏠 Lungdorf 2 - 94548 Innernzell

☎ mobil: +49 171 2410607

✉ zimmerlei.grassinger@web.de

KH
KRENN ■ HAUSTECHNIK

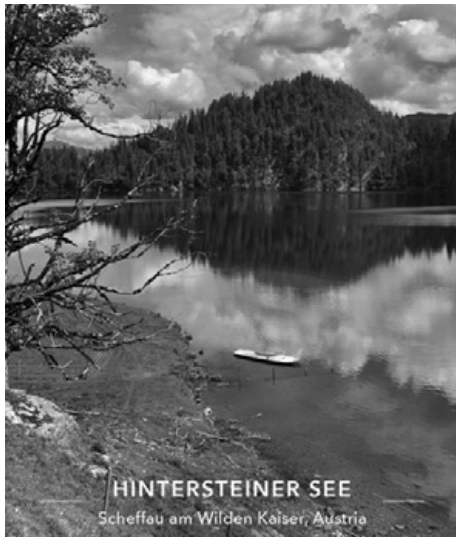
Hochweg 8 ■ 94513 Schönberg-Mitternach
Telefon: 08554/3463 ■ Fax: 08554/2441 ■ Mobil: 0170/8054446
info@krenn-haustechnik.de ■ www.krenn-haustechnik.de

Hackschnitzel-Heizung ■ Pellets-Heizung ■ Stückholz-Heizung ■ Wärmepumpen
Blockheizkraftwerk ■ Solaranlagen ■ Badsanierung ■ Kundendienst / Wartung

Stockschützen erkunden das Kaisergebirge

Ein erlebnisreiches Wochenende verbrachten die Stockschützen bei ihrem diesjährigen Vereinsausflug ins Kaisergebirge. Mit 15 Teilnehmern und den Fahrrädern im Gepäck ging es nach Söll zum Hotel Franzlhof, das als Ausgangspunkt für zahlreiche gemeinsame Aktivitäten diente.

Nach der Abfahrt wurde zunächst in Altdorf ein Zwischenstopp eingelegt. Bei einem gemeinsamen Frühstück stärkten sich die Teilnehmer für die bevorstehenden Tage. Anschließend führte die Reise weiter nach Söll. Von dort aus startete die erste Radtour zur Stoffelhütte auf der Walleralm. Bei einer gemütlichen Brotzeit konnten die Radfahrer die beeindruckende Berglandschaft genießen. Ein besonderes Highlight war dabei der Ausblick auf den malerischen Hintersteiner See.



Die rund 32 Kilometer lange Strecke bot abwechslungsreiche Anstiege und rasanten Abfahrten. Den gelungenen ersten Tag ließ die Gruppe bei einem gemeinsamen Abendessen im Hotel gemütlich ausklingen.



Am zweiten Tag stand die beliebte Bergdoktor-Radtour auf dem Programm. Nach einem ausgiebigen Frühstück führte der erste Stopp zur bekannten Bergdoktorpraxis in Ellmau. Während einige Teilnehmer anschließend bequem mit der Hartkaiserbahn bergwärts fuhren, bewältigten die übrigen die Strecke mit dem Fahrrad. Gemeinsames Ziel war die Rübezahlalm, wo eine gemütliche Trinkpause eingelegt wurde.



Anschließend ging es weiter zur Tanzbodenalm. Dort genossen die Ausflügler ihr Mittagessen und konnten nebenbei das bunte Treiben einer Hochzeitsgesellschaft beobachten. Die Rückfahrt führte über den Landgasthof Gruberhof zum bekannten Bergdoktorhaus in Köpfing.


Hartmannsgruber

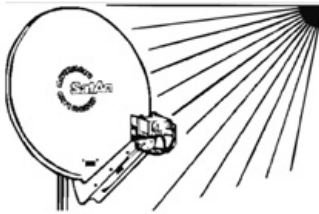
Grafenauer Str. 31
94548 Innernzell
Tel.: 08554/941708

- Getränkemarkt
- Lottoannahmestelle
- Postagentur

Besuchen Sie uns auch online:
www.edeka.hartmannsgruber.com

Wir ♥ Lebensmittel.





- Elektro
- Radio
- Fernsehen
- Kühlen
- Sat-Anlagen
- Elektro-Speicherheizungen



Deggendorfer Str. 13
94548 Innernzell
Tel. 085 54/3 50 55
Fax 085 54/32 23



Auf den teils steilen Abfahrten wurden die Bremsen der Fahrräder ordentlich gefordert und kamen teilweise an ihre Grenzen. Nach diesem abwechslungsreichen Tag kehrte die Gruppe zum Hotel zurück. Bei einer Runde Minigolf und einem Besuch in der Sauna fand der schöne Tag einen entspannten Ausklang.

Am dritten und letzten Tag hieß es nach dem gemeinsamen Frühstück Abschied nehmen. Nach dem Auschecken trat die Gruppe die Heimreise an. Auf dem Rückweg wurde noch ein Zwischenstopp in Altötting eingelegt. Dort besichtigten die Teilnehmer die beeindruckenden Kirchen und ließen das Wochenende bei einem gemeinsamen Essen gemütlich ausklingen. Mit vielen schönen Erinnerungen, zahlreichen Eindrücken sowie einigen Kilometern und Höhenmetern in den Beinen kehrten die Stocksützen schließlich wieder nach Innernzell zurück.

Das Fazit aller Teilnehmer fiel durchweg positiv aus: Es war ein rundum gelungener Vereinsausflug mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, der noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

TÄGLICH WECHSELNDER MITTAGSTISCH
VON MONTAG BIS DONNERSTAG AB 10:30 UHR

SETZT FILIALEN AUCH
IN SCHAUFUNG UND ZWIESEL

Bäckerei Konditorei Rieger
IHRE FAMILIEN-BÄKEREI

100% RECHTES HANDWERK

MONTAG BRATENTAG
DIENSTAG SCHNITZELTAG
MITTWOCH FISCHTAG – VERSCHIEDENE GEBACKENE FISCH
NUR IN INNERNZELL – AUF VORBESTELLUNG
DONNERSTAG BURGERTAG

UNSER NEUES BROT
"HANS-DAMPF"
MIT 24 STUNDEN TEIGRUHE
HERGESTELLT

HAUPTGESCHÄFT: INNERNZELL, GRAFENAUER STR. 2
FILIALEN IM EDEKA – INNERNZELL, GRAFENAUER STR. 31
GRAFENAU, STADTPLATZ 18
INNERNZELL TELEFON 08554 / 728
GRAFENAU TELEFON 08552 / 6257366

Hausärztinnenpraxis Innernzell
Ingrid Medam
Im Zellerfeld 6, 94548 Innernzell
Tel.: 08554-9448622

**Sprechzeiten und telefonische Erreichbarkeit der
Hausarztpraxis Innernzell**

Anwesenheit der Ärztin:

Montag	12 - 15 Uhr
Dienstag	12 - 15 Uhr
Mittwoch	12 - 15 Uhr
Freitag	12 - 15 Uhr

Praxis geöffnet und telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	8 - 15 Uhr
---	------------

Donnerstag kein Praxisbetrieb!



**Soldaten- und
Reservistenkameradschaft Innernzell
und
Lindenschützen Innernzell**

Dankeschön

Die SRK Innernzell und die Lindenschützen Innernzell möchten sich bei den Spendern
Hartl Richard, Perl Hermann, Sigl Georg, Ertl Uli und Wasl Alex
für unseren Kameradschaftsabend am Landschaftsweiher recht herzlich bedanken.

Vielen Dank

Die Vorstandschaften



Veranstaltungen und Termine

Termine der FF Hilgenreith im Aug. / Sept. 2026



- Fr. 07.08: **Volksfesteinzug**, 17:30 Uhr
Sa. 22.08: **Gemeinschaftsübung Schöfweg**, 18:45 Uhr
Sa. 19.09: **Gemeinschaftsübung Gmünd**, 18:45 Uhr

Übungen Jugendfeuerwehr:

- Do. 20.08: **Hydranten im Einsatzgebiet**, 18:00 Uhr
Do. 10.09: **Hochwasserübung**, 18:00 Uhr

Termine Frauenbund im Aug. / Sept. 2026



- Fr., 07.08. **Volksfestauftakt**
Treffpunkt 18 Uhr Kirchplatz
(Bitte in Vereinskleidung T-Shirt oder Tuch)



**Soldaten- und
Reservistenkameradschaft Innernzell**
Verein im Bayerischen Soldatenbund 1874 e.V.



Termine/Einladung

- Fr., 07.08. **Volksfesteinzug**
Treffpunkt: 18:00 Uhr am „Kirchplatz“
So., 06.09. **Gartenfest SRV Solla**
Treffpunkt: 09.15 Uhr
Parkplatz GH Feichtinger

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.
Die Vorstandschaft

Seniorentreff

im Gasthaus Schmid-Schiller
Beginn jeweils um 14:00 Uhr

August

Mittwoch der **05. August 2026**

September

Mittwoch der **02. September 2026**

Obst- und Gartenbauverein Innernzell



Wir beteiligen uns am Volksfesteinzug

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen am
Volksfesteinzug am 07. August 2026
teilzunehmen.

Treffpunkt 17:45 Uhr an der Linde.
Wir freuen uns auf einen schönen Volksfest
Abend mit unseren Mitgliedern.

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft
des Obst- und Gartenbauvereins Innernzell.

Vorschau Zeller Leben e.V.

- Sa., 15.08. Sommer unter der Linde, (siehe Inserat)
An der Linde in Innernzell

Obst- und Gartenbauverein Innernzell

Gartlerstammtisch



Liebe Mitglieder,

am Mittwoch, den 12. August 2026, um 19:00 Uhr findet im Pfarrsaal
Innernzell wieder unser Stammtisch statt.

Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiches Kommen.



Obst- und Gartenbauverein Innernzell

Gartlerstammtisch



Liebe Mitglieder,

am Mittwoch, den 09. September 2026, um 19:00 Uhr findet im Pfarrsaal
Innernzell wieder unser Stammtisch statt.

Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiches Kommen.



Veranstaltungen und Termine

SOZIALVERBAND
VdK
BAYERN

Ortsverband Innernzell

**Volkstfest
Innernzell**
am Freitag 7. August



**Festeinzug 18:30 Uhr
Treffpunkt 18:00 Uhr
am Kirchplatz**



TENNIS CLUB
TC INNERNZELL E.V. 1994

GARTENFEST
TC INNERNZELL E.V. 1994

♥ FÜR ALLE MENSCHEN AUS DER GEMEINDE! ♥
Mitglieder, Nichtmitglieder und alle, die Lust haben mitzuspielen,
sind herzlich willkommen!

**SAMSTAG
05.09.2026**

**BEGINN
11:00 UHR**
MIT WEISSWURSTFRÜHSTÜCK

**ANSCHLIESSEND
MIXED TURNIER**
Für alle, die Lust haben mitzuspielen –
egal ob Anfänger oder Profi!

Kaffee & Kuchen
ZUM GENIESSEN
VOR ORT ODER
ZUM MITNEHMEN!

ANMELDUNG FÜR MIXED MANNSCHAFT
Tanja Brunnbauer | 01516 7018854

FÜR ALLE AUS DER GEMEINDE | MITGLIEDER & NICHTMITGLIEDER | ALLE, DIE LUST HABEN MITZUSPIELEN | KAFFEE & KUCHEN VOR ORT ODER ZUM MITNEHMEN

Wir freuen uns auf euch! ♥

**Sommer
unter der Linde**

FIESTA MEXICANA
Leckeres Essen & Sommerstimmung

SAMSTAG 15.08.2026
AN DER LINDE
INNERNZELL AB 18 UHR

vhs Volkshochschule
Landkreis Freyung-Grafenau

Innernzell:
06.10.2026 09:30 Uhr Babymassagekurs

Viele weitere Kurse finden Sie in unserer Programmheft, sowie im Internet
unter: www.vhs-freyung-grafenau.de
Gerne senden wir Ihnen auch ein Programmheft zu!

Anmeldung und Information:
vhs des Landkreises Freyung-Grafenau, Frauenberg 17, 94481 Grafenau,
Tel. 08551/57-3300
NEU: Wir sind auch auf Instagram: www.instagram.com/vhsfrg

meine heimat • meine vhs
www.vhs-freyung-grafenau.de

Schöfweg • Freundorf 11
Tel.: 09908/90 59 720
www.gigl-heizung.de
info@gigl-heizung.de

MAXIMILIAN
Versorgungstechnik
Heizung • Bäder • Solar

Veranstaltungen und Termine

Obst- und Gartenbauverein

Kräuterbuschenverkauf

Der Obst- und Gartenbauverein
Innernzell
bietet am Sonntag,
den 16. August 2026
Zum
Gottesdienst
bei der Kirche
selbstgebundene
Kräuterbuschen zum
Verkauf an.



Liebe Patient/innen



Gemeinschaftspraxis
im Bayerwald

**die Praxis in Schöfweg ist wegen Urlaub
vom 14. bis 25.09.2026
geschlossen.**

In unseren anderen Standorten sind wir aber für Sie da.
Hauptpraxis Kirchberg i. Wald, am Alten Sportplatz 3, Tel: 09927/441
Praxis Auerbach, Josef-Klämpfl-Str. 1, Tel. 09901/901300
Praxis Lalling, Hauptstraße 4, Tel. 09904/84090

**Ab Montag, 28.09.2026 sind wir wieder wie gewohnt
für Sie in der Praxis Schöfweg da!**

Betriebsurlaub

vom 17.08. bis 28.08.2026



Ab Montag, 31.08. sind wir wieder
für Sie da!

hollerdruck ... und es
passt!

Inh. Bernhard Holler

Dalken 2
94259 Kirchberg i. Wald
Tel. 0 99 08 / 8 90 20
0171 / 699 84 29
Mail: info@hollerdruck.de



Kirchenchor Langfurth

Herzliche Einladung zum Herbst--Konzert



Singen macht glücklich – das ist unser Motto und unser Antrieb. Bereits zum fünften Mal findet in der Pfarrkirche Langfurth unser Herbst-Konzert statt. Wir freuen uns sehr darauf, wieder einen stimmungsvollen Abend zu gestalten und laden ganz herzlich zu einer Stunde „gemeinsam glücklich sein“ ein. Neben einer Messe von Anton Bruckner haben wir auch dieses Jahr eine bunte Mischung an Liedern von klassischer Chorliteratur bis hin zu Pop-Songs im Programm.

Termin: Sonntag, 27. September 2026, 18:00 Uhr, Pfarrkirche Langfurth, der Eintritt ist frei



Der
ambulante
Pflegedienst
Lebenshilfe Grafenau e.V.

Noch Fragen?
... dann rufen Sie uns
doch einfach mal an!

Unsere Leistungen

im gesamten Altlandkreis Grafenau

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Arbeiten im Haushalt
- Verhinderungspflege
- Betreuung bei Demenz
- Pflegeberatung
- Vermittlungen
- z. B. Essen auf Rädern, Hausnotruf

Wundmanagement
Port-Versorgung
Tracheo- u. Urostomiepflege

**08552 974664-150
oder 0171 6947377**

24 Stunden Rufbereitschaft - individuelle Betreuung - qualifiziertes Pflegeteam

Veranstaltungen und Termine

Veranstaltungen

Innernzell

2026

07.-09.08.2026		DJK SSV Innernzell	Volksfest	Volksfestplatz Innernzell
15.08.2026	18:00	Zeller Leben e.V.	Sommer unter der Linde	Kirchplatz
05.09.2026		Tennisclub	Gartenfest	Tennisplatz
13.09.2026	10:00	Pfarrei	Jubiläum Kapelle Bärndorf	Kapelle Bärndorf
17.09.2026	19:00	VDK Innernzell	Stammtisch	Hexnheisl Tumiching
18.,19.,20.09.2026		Alexander Rieger	Mittelalter Fest - Spektakulum	Volksfestplatz, alter Sportplatz

Impressum - Öffnungszeiten - Redaktionsschluss

Impressum:

Innernzeller Nachrichten

Herausgeber:

GEMEINDE INNERNZELL

Satz und Druck:

HOLLER-DRUCK

Dalken 2 - 94259 Kirchberg i. Wald

Tel. 09908/89020 - E-Mail: info@hollerdruck.de

Öffnungszeiten

der Gemeinde Innernzell



Mo./Di./Do./Fr.
07:30 – 11:30 Uhr
Mi.
14:00 – 18:00 Uhr

E-Mail: info@innernzell.de

Tel. 08554 / 735 · Fax 08554 / 1400

Bücherei Innernzell

Geöffnet immer am

Mittwoch, 14:00 – 15:00 Uhr



Recyclinghof Innernzell

Schulstraße 43 - 94548 Innernzell

Tel. 08554 / 1388

Sommeröffnungszeiten:

Gültig ab Zeitumstellung!

Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen und Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten sind, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion bzw. der Verfasser!



KOMM IN UNSER TEAM

GRAF
Werkstätte für Innenausbau



GRAF Werkstätte für Innenausbau GmbH | Deggendorfer Str. 25 | 94579 Zenting | www.felixgraf.de



**Kreis-Caritasverband
Freyung-Grafenau e.V.**



Ihr Kontakt in Grafenau!
08552 40888 - 10



© Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V.

© Kzenon | stock.adobe.com | Nachbearbeitung: www.direttissima.at

Ihre Pflege für zu Hause

- Ambulanter Pflegedienst
- Senioren Tagespflege
- Pflege-Beratung
- Hausnotruf
- Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

www.caritas-frg.de



Weitere Infos